

Mieter Magazin

Schöner wohnen in Meißen.

2021

Ausgabe
Dezember 2020

Ein Jahr, in dem alles anders wurde, als wir uns jemals vorgestellt haben.

Vor hundert Jahren endete die Spanische Grippe. Seither gab es keine vergleichbare Pandemie, von der die ganze Welt betroffen war und die zu einem fast völligen Erliegen des gesellschaftlichen Lebens geführt hat. Corona hat uns im Griff, und wir müssen alles daransetzen, dass die Infektionszahlen niedrig bleiben.

Gemeinsam haben wir dieses besondere Jahr voller unerwarteter Gegebenheiten gemeistert. Keiner konnte am Jahresanfang erahnen, welche Bedeutung unser Zuhause erlangen würde: nicht nur für den eigentlichen Haushalt, sondern auch für Homeoffice, Kinderbetreuung und Hausunterricht mussten oder müssen Ihre

Räumlichkeiten Platz bieten. Zusätzlich ist manches parallel zu bewältigen. Auch Ihr Wohnumfeld hatte höhere Nutzungsanforderungen und manche Nachbarschaft wurde besonders auf die Probe gestellt.

Dass unser Unternehmen in der Digitalisierung gut aufgestellt ist, hat uns im Lockdown geholfen. So konnten wir unsere operative Geschäftstätigkeit aufrechterhalten und die Mieterkommunikation weitestgehend gut absichern. Zwar beschränken sich unsere Kontakte auf das Telefon oder E-Mails, die Mitarbeiter/-innen waren jedoch immer in der Lage, Ihre Probleme zu prüfen oder zu erkunden. Wir hoffen, auch auf diesem Wege

Ihre Wohnzufriedenheit weiterhin zu sichern. Übrigens wurde auf unserer Website im Bereich Service ein separates Formular zur Beauftragung von Reparaturen installiert. So können Sie umgehend den Kontakt in unser Haus herstellen.

Wir sind dankbar, dass uns die regionalen Handwerker und Bauunternehmen trotz der Auswirkungen der Pandemie weiterhin umfassend unterstützt haben und auch bei Havarien immer zur Stelle waren. So haben wir trotz allem die geplanten Baumaßnahmen in 2020 planmäßig umsetzen können.

Unser Fokus wird in 2021 nicht nur auf der weiteren Aufwertung des Albert-Mücke-Rings liegen, Treppenhäuser und Fassaden werden auch anderswo frische Anstriche erhalten, →

Ratgeber

Reparaturmeldungen online möglich

Fortsetzung Seite 1

→ das Wohnumfeld wird Schritt für Schritt verbessert werden und endlich werden die Gelben Tonnen die Müllentsorgung erleichtern.

Nun danke ich Ihnen im Namen der SEEG herzlich für Ihre Treue als Mieter, oftmals bereits über lange Zeit. Wir freuen uns ebenso über alle neuen Mieter/-innen, die zu uns gefunden haben. Ihnen allen wünsche ich ein frohes, geruhames Weihnachtsfest mit besinnlichen Stunden und für das Jahr 2021 nur das Beste, vor allem aber:

Blieben Sie gesund!

Ihre

Birgit Richter
Geschäftsführerin der SEEG



Ab sofort steht unseren Mietern auf unserer Webseite ein neues Formular zur Verfügung, über das ganz bequem eine Reparaturmeldung versendet werden kann. Zu finden ist dieses unter www.seeg-meissen.de/service/reparaturmeldung. Tragen Sie einfach Ihre Kontaktdaten ein und beschreiben Sie kurz Ihren Reparaturwunsch. Hilfreich sind auch immer Fotos, diese können direkt über das Formular hochgeladen werden. Ihre Anfrage landet dann direkt in unserer Kundenbetreuung. Diese prüft Ihr

Anliegen und setzt sich für die weitere Abstimmung schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung. Am besten, Sie speichern den Link direkt auf Ihrem Smartphone, so haben Sie immer schnell den Zugriff auf unser Reparaturformular.

In dringenden Notfällen, bspw. im Falle einer Havarie, kontaktieren Sie uns bitte weiterhin telefonisch unter Tel. 03521/474 30. Außerhalb unserer Geschäftszeiten steht Ihnen unser Havariedienst unter Tel. 03523/53 49 00 zur Verfügung.

Zu unserem neuen Reparaturformular gelangen Sie am schnellsten durch das Scannen des QR-Codes. Probieren Sie es doch gleich mal aus!



Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 38, 37 und 19 Jahren Betriebszugehörigkeit hat die SEEG in Meißen dieser Tage mit Petra Hoffmann, Nora Hahn und Annerose Stockmann drei langjährige Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Petra Hoffmann hat am 8. Februar 1982 ihre Tätigkeit als Sekretärin begonnen, Frau Nora Hahn am 1. Februar 1983 als Bauberaterin. Damals hieß das Unternehmen noch VEB Gebäudewirtschaft Meißen und Wohnungen wurden zugeteilt. Seit dieser Zeit durchliefen sie verschiedene Bereiche des Unternehmens und lernten mehrere Geschäftsführer kennen. Zuletzt arbeitete Frau Hoffmann am Empfang der SEEG. Sie begrüßte unter anderem ankommende Gäste und war die freundliche Stimme am Telefon. Frau Hahn leitete seit September 2013 den Bereich Kundenbetreuung, nachdem sie mehrere Jahre die Wohnungseigentümergeinschaften der SEEG zuverlässig betreut hat.

Annerose Stockmann, die seit 1. Februar 2001 im Unternehmen beschäftigt war, begleitete als Bauingenieurin zahlreiche Bau- und Sanierungsprojekte, darunter die Sanierung zahlreicher denkmalgeschützter Gründer-

zeithäuser, die aufwendige Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Burgstraße 2, die Modernisierung des Fellbacher Bogens und Häuser am Albert-Mücke-Ring sowie das Wohnquartier „K2“.



v. l. n. r.: Annerose Stockmann, Petra Hoffmann und Nora Hahn

Geschäftsführerin Birgit Richter nutzte die Gelegenheit, den drei Kolleginnen für ihre Betriebstreue zu danken. „Arbeitnehmer wechseln heutzutage viel häufiger und schneller das Unternehmen. Ihre Loyalität und Zuverlässigkeit zeichnet Sie aus und wir als Arbeitgeber haben in hohem Maße davon profitieren dürfen. Wir schätzen die Leistungen der drei Frauen

sehr und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles erdenklich Gute.“ Am Empfang wird zukünftig Petra Pohling die Gäste der SEEG begrüßen. Sie war bisher als Kundenbetreuerin tätig. Ihr Objektbestand wird von unserer frü-

heren Auszubildenden Nicki Schaller übernommen. Das Team Technik wird nach dem Weggang von Frau Stockmann durch die ehemalige BA-Studentin Sirpa Werner verstärkt. Als Teamleiter/-innen werden zukünftig Claudia Winkler (Vermietung), Kars ten Ruckau (Technik) und Anke Beier die Geschicke des Bereiches Kundenbetreuung lenken.

Information

Für Ihre Sicherheit – Baumkontrollen

Besonders sichtbar werden Schädigungen an Bäumen häufig nach Stürmen. Oft fallen dann größere Äste herab, versperren Wege, zerstören Fahrzeuge oder verletzen im schlimmsten Fall gar Menschen. Damit es nicht so weit kommt, werden

Bäume von unseren Hausmeistern regelmäßig in Augenschein genommen. Fällt etwas auf, beispielsweise morsche Äste, wird ein Fachbetrieb mit dem Verschneiden des Baumes beauftragt. Muss ein Baum gefällt werden, erledigt dies ebenfalls eine

Fachfirma. Während regelmäßige Kontrollen und die Pflege von Bäumen im Rahmen der Betriebskostenabrechnung auf die Mieter umgelegt werden können, werden die Kosten für das Fällen eines Baumes vom Vermieter getragen.

11. Neptun-Freunde-Ruderregatta – ein SEEG-Boot erstmals im Finale



Team SEEG 1 und 2 (v.l.n.r.: Olga Scharfe, Katja Rostock, Claudia Winkler, Nicki Schaller, Anja Lehmann, David Császár, Katja Knöfel, Sirpa Werner)

Die Freude war riesig, als am 19. September dieses Jahres zur Neptun-Freunde-Ruderregatta klar wurde, dass ein Boot der SEEG erstmals das Finale erreicht hat. Die Regatta, die nunmehr zum 11. Mal stattfand, wird jedes Jahr vom Meißner Ruderclub „Neptun“ 1882 e.V. veranstaltet. Beteiligt sind überwiegend Unternehmen aus Meißen. Die SEEG, die nach mehrmaligen Teilnahmen in den vergangenen Jahren letztes Jahr aussetzte, ging in diesem Jahr mit zwei Booten an den Start. In 15 Rennen entschied sich, welche der insgesamt 18 Mannschaften, darunter u.a. die Meißner Stadtwerke GmbH, die Verkehrsgesellschaft Meißen

mbH und die Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG, die Nase vorn hat. Während das Team SEEG 2 im Zwischenlauf ausschied, erreichte das Team SEEG 1, bestehend aus Sirpa Werner (Technik), Nicki Schaller (Kundenbetreuung), Anja Lehmann (Heizkostenabrechnung) und David Császár (Organisation & Öffentlichkeitsarbeit), einen hervorragenden dritten Platz ein. Die Plätze eins und zwei erreichten die komplett männlichen Bootsbesetzungen der Sächsische Bau GmbH und FROSTA AG Elbtal Tiefkühlkost. Trainer Thomas Drechsler sowie das gesamte Team der SEEG waren mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Auch die vier Mitglieder des Teams SEEG 2, von denen drei erstmals in einem Ruderboot saßen, waren mit ihrem Ergebnis sehr glücklich. Eines ist ganz sicher, die erneute Teilnahme im kommenden Jahr von mindestens einem Boot.

Vorgestellt

Änderungsschneiderei „Chic“ – pünktlich, schnell & zuverlässig

Wer kennt es nicht? Man kauft ein neues Kleidungsstück, obwohl es nicht perfekt passt – zu lang, zu weit. Das Lieblingshemd ist kaputt gegangen oder die neuen Gardinen müssen angepasst werden. Hier hilft eine Schneiderei. So zum Beispiel die Änderungsschneiderei „Chic“ am Hahnemannsplatz 15 in Meißen. Inhaber Amin Muhmmd, der ursprünglich aus Syrien stammt, repariert und ändert hier seit September diesen Jahres Hosen, Hemden, Anzüge, Gardinen und vieles mehr. Pünktlich, schnell & zuverlässig. In seiner Heimat, im nordsyrischen Kamischli, an der Grenze zur Türkei, betrieb er über 10 Jahre eine eigene Schneiderei. Mit Ausbruch des Krieges musste er diese aufgeben. In Meißen hat er eine



Herr Muhmmd in seinem Geschäft Hahnemannsplatz 15 in Meißen

neue Heimat gefunden und erneut den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Vielleicht haben Sie noch ein Kleidungsstück liegen in Ihrem Schrank, das repariert werden muss. Schauen Sie doch mal bei Herrn

Muhmmd am Hahnemannsplatz vorbei, er kann sicherlich helfen. Auch selbstgenähte Mund-Nasen-Masken führt er in seinem Sortiment – in verschiedenen Farben und den unterschiedlichsten Mustern.

Tel. 03521/484 60 24

www.chic-in-meissen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr

Das Weihnachtsfest gestalten



1 Weihnachtsbaum ist nicht gleich Weihnachtsbaum

Jedes Jahr werden in Deutschland etwa 28 Millionen Weihnachtsbäume verkauft, davon kommen lediglich 10 Prozent aus dem Ausland – wir stellen uns halt gern einen regionalen Baum ins Wohnzimmer. Es gibt aber Alternativen zur herkömmlichen Tanne! Zum Beispiel Bio-Bäume. Sie sind nicht mit Pestiziden bespritzt und zum Teil FSC-zertifiziert. Oder Miet-Bäume: Sie gehen, wie es der Name andeutet, nach dem Fest wieder zurück an die Gärtnereien oder Baumschulen. Ein weiterer Vorteil: Da der Baum nicht entsorgt wird, erspart man sich auch das mühevoll, exakt gerade Ausrichten im Ständer – denn der Mietbaum wird natürlich im Topf geliefert. Kunststoffbäume sollten kein Thema sein – Nachhaltig geht anders.

2 Dekorieren will gut überlegt sein

Neben dem Baum ist natürlich auch die restliche Wohnung wichtig. Die gängige Deko aus dem Kaufhaus geht aus nachvollziehbaren Gründen nicht (Plastik!). Es gibt jedoch wunderbare Alternativen: So können beim nächsten Waldspaziergang z.B. Moos, Äste, Tannenzweige und -zapfen eingesammelt und zur Verschönerung der Wohnung verwendet werden. Selbstverständlich lässt sich auch Baumschmuck leicht selber machen, beispielsweise mit getrockneten Apfel- und Orangenscheiben, selbst gebastelten Strohsternen oder Salzteigplätzchen.

3 Nachhaltig schenken – geht das?

Das geht. Doch was ist unter „nachhaltig schenken“ zu verstehen? Es bedeutet, jemandem eine Freude zu machen, ohne dass dabei Mensch oder Natur zu Schaden gekommen sind. Eine tolle Möglichkeit wäre zum Beispiel eine Spende zu verschenken: Man spendet und verschenkt den Spendenbeleg. Aber natürlich ist auch ein selbst gemachtes Geschenk, zum Beispiel eingekochte Marmelade, immer eine schöne und nachhaltige Idee.

4 Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Hätten Sie's gewusst? Jedes Jahr werden zur Weihnachtszeit ca. 600 Mio. kW Strom verbraucht – das entspricht ungefähr dem jährlichen Stromverbrauch einer Großstadt mit 200.000 Haushalten. Was man dagegen tun kann? LED-Birnen verwenden und Lichterketten mit Batterien vermeiden, zum Beispiel. Stattdessen lieber Raps- oder Sonnenblumenkerzen verwenden. Auch die Beleuchtung am Baum oder am Schwibbogen muss nicht rund um die Uhr brennen

5 Auf die Verpackung kommt es an

Selbstgebasteltes macht Freude – aber wenn es unter einer Haube von Glitzerpapier (oft mit Aluminium oder Plastik u.a. ungesunden Stoffen beschichtet) verschwindet, ist das kontraproduktiv. Als Alternative könnten Zeitungspapier, alte Straßenkarten oder auch Kalenderblätter verwendet werden. Oder einfach auch die Verpackung selber machen: Backpapier bemalen oder bestempeln – fertig. Natürlich funktionieren auch alte Dosen oder ausrangierte Kartons. Hübsch beklebt, taugen sie auch wunderbar z.B. für Socken oder die berühmte Weihnachtskrawatte.

Balkonblumenwettbewerb 2020



Die Jury



Die Gewinner von diesem Sommer

Auch in diesem Jahr stellten wir wieder die Frage nach dem schönsten Balkon bzw. dem schönsten Garten. Die drei von der Jury ermittelten Gewinner durften sich über je einen **Gutschein im Wert von 40 EUR für das Blumenfachgeschäft & Gärtnerei Griesel in Meißen** freuen. Wie auch im vergangenen Jahr war die Zahl der Einsendungen hoch. Dennoch freuen wir uns sehr, wenn sich im kommenden Jahr noch mehr Menschen am Wettbewerb beteiligen. Die Jury hatte es nicht einfach, die drei Gewinner zu ermitteln, war doch in allen eingesendeten Gestaltungen viel Liebe und Fleiß erkennbar.



Mitmachen Gewinnspiel

Ihr Kontakt zur SEEG

Schloßberg 9 · 01662 Meißen
 Telefon 03521/474 30
 Fax 03521/474 315
 E-Mail info@seeg-meissen.de

www.seeg-meissen.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9 - 12 Uhr
 Di. 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
 Do. 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
 Fr. 9 - 12 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Vermietung

Frau Rostock 03521/474 474
 Frau Winkler 03521/474 317

Kundenbetreuung

Frau Beier 03521/474 370
 Frau Schaller 03521/474 352
 Frau Langner 03521/474 318
 Frau Menzel 03521/474 329

Technik

Herr Ruckau 03521/474 381
 Frau D'Alessandro 03521/474 335
 Frau Werner 03521/474 331

WEG-Verwaltung

Frau Fischer 03521/474 365

Notfallrufnummer

(außerhalb Öffnungszeiten)
 Sicherheits- & Service GmbH
 Michalke 03523/534 900



1. Wie viele Fotos können maximal im neuen Reparaturformular auf der SEEG-Webseite hochgeladen werden?
2. Gegen welche Mannschaften verlor das Team SEEG 1 im Finale der 11. Neptun-Freunde-Ruderregatta?
3. Aus welchem Ort stammt der Inhaber der Änderungsschneiderei „Chic“ und wo befindet sich diese?



Unter allen Teilnehmern, welche die Fragen richtig beantworten, verlosen wir **3 x 3 Meißner Geschenkgutscheine im Gesamtwert von jeweils 30 EUR.** Richten Sie Ihre Antworten bis zum

15. Januar 2021 per E-Mail an: gewinnspiel@seeg-meissen.de oder per Post an: SEEG Meißen mbH, „Gewinnspiel“, Schloßberg 9, 01662 Meißen

Rätselecke

Die Lösung erhalten Sie in der kommenden Ausgabe des Mietermagazins.

	7	16	4					14		3	15	8	6		
5		6			11	12		8	16	13			2		
		15	4	16			10			6	5		12		
	14		8		7	1	9					16			
6	10			9			16	7	5	3		8	2		
		4		13	5		10		16	14		11	3		
		9	5		2	7			4	12	11		13		
	11	14			1	12	15	13	9			16	6		
	9		15			14	6	11	3	13			10	4	
10				11	9	5			2	6		12	14		
14		12		2		3		5		4	8		6		
11		5		10		8	13	12			7			16	
		3						15	12	1		8		10	11
1			10	3				2				16	7	4	
	12			7	10	9			4	13			6		1
4	5	6	9		14						2	15		3	

Lösung aus Mietermagazin Nr. 61 (07/2020)

4	7	2	5	6	9	8	3	1
9	8	1	3	2	7	4	5	6
6	5	3	4	1	8	7	2	9
5	2	7	9	4	1	6	8	3
1	6	8	7	3	5	2	9	4
3	4	9	2	8	6	5	1	7
2	3	5	1	7	4	9	6	8
7	9	6	8	5	3	1	4	2
8	1	4	6	9	2	3	7	5

Impressum

Herausgeber: SEEG Service GmbH,
 Schloßberg 9, 01662 Meißen
Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Ing.,
 M.Sc. Birgit Richter, Geschäftsführerin

Redaktion: David Császár
Gestaltung: n-zwo | Büro für Gestaltung
Druck: Lessing Druckerei Kamenz GmbH